



SCHULPROGRAMM 2026

Das PLAY – Creative Gaming Festival lädt Schulklassen im Rahmen seines medienpädagogischen Angebotes zum Spielen, Programmieren und digitalen Tüfteln ein!

Hey, listen! – Music and Emotion

Mit diesem Motto knüpft das PLAY Creative Gaming Festival 2026 an die Mixtape-Kultur an, bei der Musik und Gefühle mit Menschen geteilt werden, die man mag und liebt. In diesem Jahr hören wir also genauer hin: Auf die Hintergrundmusik in Games und wie diese Emotionen transportiert, erstellen selbst eine eigene Radio-Show und spielen Spiele, mit denen ganz einfach eigene Sounds und Geräusche produziert werden können. Doch es wird nicht nur gespielt – gemeinsam mit euch wollen wir kritische hinterfragen, kreativ werden und zusammen Neues entwickeln.

Das diesjährige Festival findet vom 18.11. bis 21.11.2026 wieder im Urbaneo – Junges Architektur Zentrum in der Hafencity statt! Nach der erfolgreichen Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bietet der inspirierende Ort wieder Raum für die Ausstellung innovativer und kreativer Indiegames, eine Bühne für Talks und vielfältige Mitmachangebote!

Für Euch und Eure Schüler*innen gibt es dieses Jahr mehrere Möglichkeiten, das Festival zu erleben. Alle Infos zu den Angeboten findet Ihr in diesem Anschreiben.

Sichert Euch jetzt Euren Platz beim Festival. Wir freuen uns auf Euch!

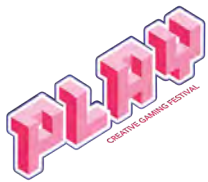
A) Workshops

Für unser Workshopprogramm lohnt eine **schnelle Anmeldung**, denn der Platz ist begrenzt! Das Angebot umfasst den Besuch der interaktiven Ausstellung, die Teilnahme an einem Hausbesuch, bei dem Expert*innen der Gamesbranche Einblicke in ihre Berufe geben, sowie einen 3-stündigen Workshop, in dem der kreative Umgang mit digitalen Spielen im Mittelpunkt steht. Insgesamt stehen an drei Tagen neun Workshops für je eine Schulkasse / einen Kurs zur Verfügung. **Wir empfehlen unsere Workshops für Jugendliche ab 12 Jahren.**

Zur Auswahl stehen in diesem Jahr die folgenden drei Workshops und Methoden:

1. **Platform and Sound – Gamedesign mit Soundtrack:** In diesem Workshop gestalten die Schüler*innen eigene Jump'n'Run-Spiele (Pocket Platformer) und lernen, wie sie ganz einfach Musik und Sounds erstellen können, um ihre Games atmosphärisch zu begleiten – dabei lernen sie die Grundlagen des Game Designs kennen und entdecken, wie Musik die Stimmung eines Spiels beeinflusst. Ihre gestalteten Spiele und Sounds können die Schüler*innen am Ende mit nach Hause nehmen.

PLAY26 ist eine Veranstaltung der [Initiative Creative Gaming e. V.](#) und des [jaf – Verein für medienpädagogische Praxis Hamburg e. V.](#) **Gefördert** durch den [Projektfonds Medien und Bildung Hamburg](#), der [BürgerStiftung Hamburg](#), dem [Zentrum für Schul- und Jugendinformation \(ZSJ\) der BSB](#), [die Haerlin Stiftung](#), [Gamecity Hamburg](#) **Unterstützt** vom [Urbaneo – Junges Architektur Zentrum](#), [Kurzfilm Agentur Hamburg](#), [Indie Treff e. V.](#), [FUNDUS THEATER | Forschungstheater](#), [KUTI-Spiele](#), [GamesLab der HAW Hamburg](#) **Gesponsert** durch [siebold/hamburg messebau GmbH](#) und [Fritz Kola](#)



SCHULPROGRAMM 2026

2. **Build your own Instrument – mit MakeyMakey eigene Instrumente bauen:** In diesem Workshop lernen die Schüler*innen das Tool MakeyMakey kennen und bauen mithilfe unterschiedlicher Alltagsgegenstände eigene Instrumente, die sie schließlich selbst spielen können. Zum Abschluss des Workshops wollen wir ein MakeyMakey-Orchester bilden und gemeinsam unterschiedliche Instrumente bespielen!
3. **GameBody – Vom Spiel in den Körper:** In diesem theaterpädagogischen Workshop erproben die Schüler*innen Bewegungen und Emotionen von Figuren digitaler Spiele in ihrem eigenen Körper und gehen der Frage nach, wie sich der Körper zu bekannten Game-Soundtracks verhält. Dabei können die Schüler*innen selbst zu Charakteren aus Games werden und eigene kleine Szenen und Choreografien entwickeln. Kleidung, in der sich gut bewegt werden kann, ist für den Workshop empfohlen.

Alle Workshops werden von Medienpädagog*innen durchgeführt.

Termine: 18.11.26 / 19.11.26 / 20.11.26 | **Uhrzeit:** jeweils 9-14.30 Uhr

Anmeldung: Die verbindliche Buchung von Workshops und Festivalbesuchen erfolgt ab 15.09.26 über das Buchungstool auf unserer Website.

Kosten: 125 Euro pro Klasse

Schlagwörter: Berufsorientierung, Medienkompetenz, Lebenswelt, Kreativität, Storytelling, Perspektivwechsel

B) Festivalbesuch inklusive Ausstellung und Creative Gaming Studio

Das PLAY – Creative Gaming Festival öffnet seine Festivalfläche von 9 bis 15 Uhr für Schulklassen. **Wir empfehlen den Festivalbesuch für Jugendliche ab 12 Jahren.** In diesem Zeitraum kann das Festival frei erkundet werden – mit vielen offenen Angeboten. Die Ausstellung zeigt rund 30 interaktive Exponate, kuratiert u. a. vom Jugendteam Young PLAY, mit besonderen Schwerpunkten auf Hamburger Produktionen, den Nominierten des Creative Gaming Awards sowie dem diesjährigen Motto „Hey, listen! – Music and Emotion“. Mithilfe einer Laufkarte können die Schüler*innen auf die Suche nach unterschiedlichen Stationen in der Ausstellung gehen und versteckte Sidequests erfüllen. Außerdem können sie an Mitmachstationen im Creative Gaming Studio u.a. eigene Mixtapes basteln und mitnehmen, Teil des PLAY-Radios werden und sich mit entspannten Soundtracks im SafeSpace zurückziehen. Die Schüler*innen sind eingeladen, selbst zu entscheiden, was sie interessiert: reinschnuppern, mitmachen, entdecken. Alles ist möglich!

Termine: 18.11.26 / 19.11.26 / 20.11.26 | **Uhrzeit:** jeweils 9-12 Uhr und 12-15 Uhr

Anmeldung: Die verbindliche Buchung von Workshops und Festivalbesuchen erfolgt ab 15.09.26 über das Buchungstool auf unserer Website.

Kosten: 65 Euro pro Klasse

Schlagwörter: Medienkompetenz, Lebenswelt, Kreativität, Storytelling, Perspektivwechsel, Experimentieren

Das PLAY – Creative Gaming Festival hat natürlich noch viel mehr zu bieten! Einblicke in das Programm, das u. a. auch Workshops und Fortbildungen für Lehrkräfte und Pädagog*innen umfasst, findet Ihr in Kürze unter: www.playfestival.de

Kontakt: welcome@playfestival.de

C) Unterrichtsbegleitende Fortbildung zu Creative-Gaming-Methoden für Lehrkräfte

In Kombination mit einem Festivalbesuch oder einem Workshop bieten wir eine praxisnahe Fortbildung direkt an Eurer Schule an. Nach oder vor dem Besuch des Schulprogramms bei PLAY26 kommen unsere Medienpädagog*innen zu Euch und geben interessierten Lehrkräften eine Fortbildung zu Creative-Gaming-Methoden. Gemeinsam entwickelt Ihr konkrete Ansätze, wie sich diese kreativ und fachspezifisch in den Unterricht integrieren lassen. Auch Themen der Medienbildung und Medienerziehung werden dabei alltagsnah und praxisorientiert aufgegriffen.

Ermöglicht wird dieses vertiefende Angebot durch eine Förderung der Haerlin-Stiftung.

Termine: Start ab Anfang September 2026

Dauer: Fortbildung (4 Stunden), Unterrichtsplanung und Umsetzung ca. 8 Doppelstunden

Anmeldung: Zusammen mit der Buchung eines Workshops / Festivalbesuchs bei PLAY26:
anmeldung@playfestival.de

Schlagwörter: Fortbildung, Medienbildung, Medienerziehung, Games im Unterricht, Medienkompetenz, Fachunterricht, Perspektivwechsel

D) Technische Ausstellungs-Realisierung für Profilklassen

Eintauchen in die Festivalvorbereitung!

Wir laden ein: Ein Profilkurs, eine Schülerfirma oder eine Projektgruppe mit dem Schwerpunkt IT, Computer oder Technik kann Teil des PLAY-Festivals werden – ganz praktisch und mittendrin.

Der Auftrag: Die **Schüler*innen installieren und testen die Games der PLAY-Ausstellung**. Die benötigte Technik wird von uns gestellt, inklusive Einführung und begleitender Unterstützung. Dabei lernen sie, wie Hardware vorbereitet, Spiele technisch und inhaltlich getestet und für eine öffentliche Ausstellung eingerichtet werden.

Wenn die Gruppe Lust hat, vom 18.11.26–21.11.2026 selbst beim Festival vor Ort zu sein, das Publikum bei der Bedienung der Games zu unterstützen oder etwas über die Hintergründe zu erzählen – umso besser! Und wer so richtig Gefallen daran findet, kann sich gern auch an der Installation weiterer Spiele aus der Ausstellung beteiligen.

Die teilnehmenden Schüler*innen werden automatisch Mitglieder des Young PLAY-Teams, lernen viele Gleichaltrige kennen und bekommen nicht nur freien Zugang zum gesamten Festival, sondern auch zum Teamcatering.

Termine: Start ab Schuljahresbeginn 26/27

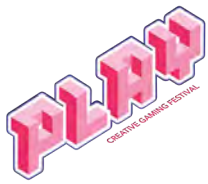
Dauer: Je nach Stundenplan für das Profil

Anmeldung: per Mail an anmeldung@playfestival.de

Schlagwörter: Technikerfahrung, Medienkompetenz, Profil, Schülerfirma, Computertechnik

Das PLAY – Creative Gaming Festival hat natürlich noch viel mehr zu bieten! Einblicke in das Programm, das u. a. auch Workshops und Fortbildungen für Lehrkräfte und Pädagog*innen umfasst, findet Ihr in Kürze unter: www.playfestival.de

Kontakt: welcome@playfestival.de



SCHULPROGRAMM 2026

E) Tabletalk mit Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung

Am Freitag, den 20.11.2026 um 15 Uhr, laden wir Oberstufenkurse und interessierte Jugendgruppen zu einem besonderen Austausch ein: Beim „Tabletalk“ kommen **Jugendliche mit Politiker*innen und Verantwortlichen** aus der Verwaltung zu Themen rund um Games, Medien und Bildung ins Gespräch.

An Thementischen – von einer Schüler*innengruppe vorbereitet – können jeweils bis zu zehn Jugendliche aktiv teilnehmen, mitdiskutieren und ihre Perspektiven einbringen. Kombiniert mit einer Ausstellungsführung und dem anschließenden Abendprogramm bietet sich ein spannender und vielfältiger Festivalnachmittag für junge Menschen, die mitreden wollen.

Termin: Freitag 20.11.26 | **Uhrzeit:** 15 Uhr

Dauer: 1,5 Stunden (anschließend weitere interessante Programmpunkte)

Zielgruppe: Schüler*innen ab Klasse 10, Fächer: Politik, Philosophie, Deutsch, Profile

Anmeldung: per Mail an anmeldung@playfestival.de

Schlagwörter: Medienkompetenz, Politik, Bildung, Diskussion, Partizipation

Über unser Schulprogramm hinaus, sind Eure Schüler*innen gerne eingeladen auch noch weiter das Festival zu besuchen und Games in der Ausstellung zu testen und unsere Mitmachangebote zu nutzen. Außerdem bietet unser Young PLAY Team einen Gamejam an, an dem Eure Schüler*innen gerne auch teilnehmen können. Das detaillierte Programm findet Ihr in Kürze auf unserer Website www.playfestival.de

Das PLAY – Creative Gaming Festival hat natürlich noch viel mehr zu bieten! Einblicke in das Programm, das u. a. auch Workshops und Fortbildungen für Lehrkräfte und Pädagog*innen umfasst, findet Ihr in Kürze unter: www.playfestival.de

Kontakt: welcome@playfestival.de